

Dr. Barbara Romanowska
Heilende Stimmgabeln

Barbara Romanowska

Heilende Stimmgabeln

Die Tiefenzelluläre Klangtherapie für
Selbsthilfe und therapeutische Praxis



Ryvellus
bei Neue Erde

1. Auflage 2009

Barbara Romanowska

Heilende Stimmgabeln

Der Titel des englischen Originals lautet »In-Depth Cellular Music Therapy«.

Übertragen aus dem Englischen von Anja Fietz mit Rückgriff auf die polnische Ausgabe und unter Mithilfe von Aneta Nowak.

© für die deutsche Ausgabe Neue Erde GmbH 2009

Alle Rechte vorbehalten.

Titelseite:

Foto: Wojciech Wlosiak

Gestaltung: Dragon Design, GB

Satz und Gestaltung:

Dragon Design, GB

Gesetzt aus der Berkeley Book

Fotos: Wojciech Wlosiak

Illustrationen S. 75-81, 88-90: Barbara Romanowska

Gesamtherstellung: L.E.G.O. S.p.A. Lavis (TN)

Printed in Italy

ISBN 978-3-89060-539-5

Ryvellus ist ein Imprint bei Neue Erde.

Neue Erde GmbH

Cecilienstr. 29 · 66111 Saarbrücken · Deutschland · Planet Erde

www.neue-erde.de

INHALT

Vorwort	7
KLÄNGE FÜR IHRE GESUNDHEIT	9
Die Anwendungsmöglichkeiten des Klangs	9
Die Stimmgabel: Instrument und Werkzeug	11
Die Tiefenzelluläre Klangtherapie	13
Auswirkungen der Tiefenzellulären Klangtherapie	19
DIE VERSCHIEDENEN STIMMGABELN UND	
DIE LEICHTEN THERAPIETECHNIKEN	22
Einleitung: Die pythagoreische Tonleiter auf Grundlage der Reinen Quinte	22
Reine Quinte-Technik mit den Stimmgabeln C 256 Hz und G 384 Hz	26
Reinigungs- und Regulierungstechnik mit dem Satz von	
acht Stimmgabeln in einer Tonleiter	29
<i>Die Merkmale der Chakren</i>	30
Anti-Krebs-Technik mit dem Satz von acht Stimmgabeln in einer Tonleiter	42
Grund- oder Basiston-Technik mit dem Satz von acht Stimmgabeln	46
OM-Technik mit der OM-Stimmgabel 136,10 Hz	50
Bioresonanz-Technik (zur Gehirnwellenabstimmung)	
mit dem Bioresonanz-Satz	52
Gehirnprogrammierungs-Technik – Wortenergie und das Gesetz	
der Anziehung als Frequenz	56
Mineralien-Technik mit den 13 Mineralien-Stimmgabeln	59
Organ-Technik mit dem Satz von 15 Innenorgan-Frequenzen	61
Anti-Cellulite- und Fettminderungs-Technik mit zwei Stimmgabeln:	
Cis 295,8 Hz und E 324 Hz	62
Planeten-Technik mit dem Satz von 11 planetarischen Stimmgabeln	63
Engel-Technik mit den drei Engel-Stimmgabeln	
4.096 Hz, 4.160 Hz und 4.225 Hz	66
DNA-Technik mit der DNA-Stimmgabel 528 Hz	67

DIE VERSCHIEDENEN STIMMGABELN UND ANSPRUCHSVOLLEN TECHNIKEN FÜR THERAPEUTEN	69
Einleitung: Die Punkte-Techniken mit den Oktav-Stimmgabeln (OT)	
128 Hz, 64 Hz und 32 Hz	69
Vibrationstechnik OT 32 Hz	71
<i>Die Reflexzonen am Fuß</i> 75	
Meridian-Technik mit den Oktav-Stimmgabeln (OT)	
128 Hz, 64 Hz oder 32 Hz	79
<i>Die Merkmale der Meridiane (nach ihrem zugeordneten Element)</i> 86	
<i>Besondere Meridianpunkte</i> 94	
TECHNIKEN FÜR SCHÖNHEIT UND WOHLBEFINDEN – auf einen Blick	109
ERGÄNZENDE THERAPIETECHNIKEN OHNE STIMMGABELN	112
Atem-Technik	112
Tonschwingungs-Technik – Therapie mit der Stimme	113
Körper-Technik mit sechs Meridian-Übungen	115
FALLGESCHICHTE EINER KREBSHEILUNG	123
Literaturverzeichnis	127
Kontakt	128
Produkte	129

VORWORT

Mit diesem Buch möchte ich allen die Techniken der »Tiefenzellulären Klangtherapie« nahebringen, damit sie ein Leben voller Gesundheit und Selbsterfüllung erfahren können.

Im Einklang mit vielen alten Weltanschauungen und Religionen, wie z. B. der Medizin des Orients, gilt es als erwiesen, daß der Mensch ein dreifaches Wesen ist, bestehend aus dem stofflichen Körper, dem logischen Verstand und der unsterblichen Seele.

Längst ist es kein Geheimnis mehr, daß wir jede dieser Ebenen entwickeln sollen und uns bei Vorliegen einer Krankheit nicht nur mit einer einzigen von ihnen befassen dürfen.

Wenn wir wirklich zufrieden mit unserer Gesundheit sein und richtige Balance im Leben erreichen wollen, die so wichtig für unser Wohlbefinden ist, müssen wir alle drei Bereiche in unser Leben einbeziehen. Für viele von uns erfordert dieses Einbeziehen beständige Arbeit an der Fortentwicklung jeder Ebene. Mit Hilfe der von mir erarbeiteten Techniken der Klangheilung und der vielen Versammlungen, Seminare und Konzerte, die ich weltweit gebe, konnten schon zahlreiche Menschen ihr Leben, das bisher von Krankheit, Traurigkeit und Leiden geprägt war, gegen ein anderes tauschen, ein Leben, in dem sie sich an all den wunderbaren kleinen Überraschungen erfreuten, die das Schicksal eigentlich für sie bereithält.

Die Behandlung mit Klängen, die von einfachen Stimmgabeln ausgehen, mit denen jeder umgehen kann, hat besonders wirkungsvoll dazu beigetragen, diese erstaunlichen Lebensveränderungen hervorzurufen. In nur vier Jahren haben die Erfolge meiner Methode sämtliche meiner ursprünglichen Erwartungen weit übertroffen. Allein durch die Anwendung der reinen und natürlich schwingenden Schallwellen der schlichten Metallgabeln konnten über 250 verschiedene Krankheiten oder Beschwerden erheblich gelindert oder vollkommen kuriert werden. Aber der allergrößte Erfolg ließ sich in meiner speziellen Krebstherapie verzeichnen. Bei dieser Technik bringen kräftige Schwingungen aus Schallwellen tatsächlich die Krebszellen zum Zerplatzen! Die Handhabung ist so simpel, daß sich die Krebspatienten bequem in den eigenen vier Wänden selbst behandeln

KLÄNGE FÜR IHRE GESUNDHEIT

können. Diese Methode hat einen ganz neuen Weg eröffnet, um diese furchtbare Krankheit zu bekämpfen.

Dieses Buch richtet sich an jeden, der sich für Klangtherapie interessiert. Unter »Klangtherapie« verstehe ich jedoch keineswegs die Musiktherapie, die üblicherweise angewendet wird und zumeist auf der geistig-seelischen Ebene greift. Meine Art der Klangtherapie wirkt auf der Zellebene, und daher nenne ich sie auch »Tiefenzelluläre Klangtherapie«. Der Vorteil an der Arbeit auf der Zellebene besteht darin, daß die Zelle nämlich der Grundbaustein des Körpers ist. Indem wir also Veränderungen in ihr auslösen, sind wir in der Lage, den Samen für eine gute Gesundheit zu legen und die Entwicklung von Körper, Seele und Geist anzuregen. Da alle Techniken, die in diesem Buch vorgestellt werden, natürliche Schallwellen nutzen und in vollkommener Übereinstimmung mit den Naturgesetzen sind, gibt es keinerlei Nebenwirkungen; vorübergehend kann allerdings ein leichtes Mißempfinden auftreten, weil der Selbstheilungsprozeß des Körpers einsetzt. Durch die sanfte Heilmethode bleiben wir zudem in friedvoller Eintracht mit der Welt und mit Gott, dem Erschaffer der Welt, uns und dem Klang. In der Heiligen Schrift heißt es: »Im Anfang war das Wort ...« (Joh 1,1). Worte sind aus Klängen zusammengesetzt, welche die Form von Wellen mit einer bestimmten Frequenz haben. Wenn jemand eine Botschaft mit seinen Worten übermittelt, erhält sein Gedanke eine besondere Frequenz, die den Gesetzen der energetischen Vorgänge unterliegt. Diese Frequenz wird an die anderen Menschen übertragen, die die Botschaft empfangen und die Schwingung verarbeiten. Man verwendet Laute, damit diese Energieübertragung eintritt, und aus diesem Grund ist Klang die beste Medizin. Mit diesem »Wundermittel« möchte ich auch Ihren Körper von Krankheiten heilen, Ihren Geist von unnötigen negativen Gedanken befreien und Ihrer Seele wahren Frieden und Liebe im Überfluß schenken.

Ich bin glücklich, sehr bald zwei neue Niederlassungen der SOUND ACADEMY in Deutschland und Österreich eröffnen zu können, und würde mich freuen, Sie auf einem meiner Workshops, Vorträge oder Heil-Konzerte anzutreffen.

Ihre Barbara Romanowska

Die Anwendungsmöglichkeiten des Klangs

»Im Anfang war das Wort«, wie es in der Bibel heißt, bezieht sich nicht auf das Wort im eigentlichen Sinne, sondern vielmehr auf die Schwingung und den Klang. Töne, die Schwingungen erzeugen, sind eine natürliche Form von Energie, wie man sie im gesamten Weltall vorfindet und auch in unserem Inneren. Das menschliche Gehör vermag jedoch nur einen winzigen Bruchteil der immensen Bandbreite an möglichen Schwingungen zu hören. Diese Schwingungen sind unmerklich für uns, aber verfügen über eine unermeßliche Energie, die tiefe körperliche, seelische und geistige Veränderungen im Menschen auslöst. Alle Organe, Zellen und Gewebe in jedem Teil unseres Körpers haben ihre ureigenen Frequenzen, die sich durch spezielle Musikinstrumente beeinflussen lassen. Sobald bestimmte Schallwellen aufeinandertreffen und den Körper durchdringen, entstehen Schwingungen in den Zellen. Diese Schwingungen sind in der Lage, die Gesundheit wiederherzustellen, indem sie den gesamten Körper und das Immunsystem stärken. Das ist möglich, weil unser Körper überwiegend aus Wasser besteht, welches bekanntlich Schallwellen sehr leicht überträgt.

In jedem von uns kommen unzählige verschiedene Wellenmuster vor: auf der biochemischen Ebene, der gedanklich-geistigen Ebene und auf der geistig-seelischen Ebene. Und das ist genau der Grund, warum bei der Klangtherapie der allerwichtigste Bestandteil der Diagnose die menschliche Stimme ist, die uns Aufschluß über jede Wellenebene gibt. Die Stimme läßt sich mit dem Klang vergleichen, der von einem Musikinstrument ausgeht, und zwar dahingehend, daß viele verschiedenen Schwingungen möglich sind, wodurch die Stimme uns einen Hinweis auf die seelische und körperliche Verfassung sowie Charaktereigenschaften wie z. B. Geduld liefern kann. Aufgrund dessen ist gerade sie oftmals der erste Gradmesser, der uns ermöglicht, die bestgeeignete Technik der »Tiefenzellulären Klangtherapie« auszuwählen. Auf der anderen Seite ist die Stimmendiagnose nützlich, um den Grundton festzulegen, der bei

jedem einzelnen Menschen die persönliche Sprachfrequenz ausmacht. Dieser kann ein sehr wirksames Werkzeug bei der »Klangtherapie« sein.

Unser dreifaches Wesen, bestehend aus Körper, Seele und Geist, sendet in einem fortwährenden Kreislauf Wellen aus, wobei jegliche Störung seines Energieflusses Krankheit hervorrufen kann. Die »Klangtherapie« dient dazu, die eigentliche Krankheitsursache herauszufinden und zu behandeln, welche gewöhnlich von unserem Geist oder dem Seelenzustand herrührt. Der physische Leib spiegelt lediglich die Schwächen oder Probleme wider, die sich viel früher im Geist und der Seele ausgeprägt haben.

Der Klang ist ein sehr nützliches Mittel, um unser »dreifaches System« zu regulieren, weil er die einzige natürliche Quelle darstellt, die gleichzeitig auf diese drei Bereiche einwirkt. Während die Schallwellen am physischen Leib arbeiten, wandern sie in dessen Gewebe, stimmen, beleben und nähren ihn und kräftigen allgemein das Immunsystem. Der richtige Klang bewirkt, daß gesunde Zellen gestärkt werden und sich geschwächte Zellen schnell wieder erholen. Bei Krebszellen lösen besondere Frequenzen ihren unmittelbaren Zerfall aus. Das hängt damit zusammen, daß diese Zellen sich nicht auf die Frequenzen einstimmen und keine plötzlichen Frequenzwechsel überstehen können. Daher zerplatzen sie, sobald sie ihnen ausgesetzt werden. Diese Theorie wurde von Fabian Mamans Studie bestätigt, die er 1981 an der Universität Jussieu in Paris durchführte. Durch die stetige Frequenzerhöhung im Bereich der Töne C1 (256 Hz) bis C2 (512 Hz) und unter 400 bis 480 Hz zerbarsten die Krebszellen nach nur wenigen Minuten der Beschallung, während die gesunden Zellen nicht nur heil blieben, sondern sogar praller wurden.

Wie man unschwer erkennt, verspricht dieses Verfahren, sehr wirksam in der Klangtherapie-Behandlung zu sein. Auf dieser Wissensgrundlage habe ich meine Anti-Krebs-Methode entwickelt.

Nach der Anwendung fühlt man sich, sowohl seelisch als auch geistig, entspannt und/oder verjüngt. Beim ersten Kontakt mit den Schallwellen wird ein starker Impuls ans Gehirn übermittelt. Es läßt sich beobachten, daß der Schmerz augenblicklich verschwindet und sich statt dessen

Freude, Hoffnung und Lebenslust ausbreiten. Häufig eröffnen sich eine bejahende Lebensaussicht und ein besserer Weg, die einen zu Gesundheit und Glück führen.

Die Tiefenzelluläre Klangtherapie unterscheidet sich von der herkömmlichen Klangtherapie, da sie auf allen Ebenen von Geist, Seele und Körper arbeitet. Die rezeptive Klangtherapie hingegen wirkt nur auf der geistig-seelischen Ebene, da sie akustische Signale einsetzt, die vorwiegend über das Gehör aufgenommen werden. Das Signal erreicht zwar ebenfalls den Körper, aber nur mittelbar über die Ohren. Die reinen und natürlichen Schwingungen sind es, auf die es ankommt und die unmittelbar vom Klangwerkzeug ausgehen. Diese Schwingungen sind makellos, dringen tief in die Körperzellen ein und wirken sich gleichzeitig auf Seele und Geist aus. Damit dies geschieht, braucht man nur ein kleines, schlichtes Klang-Instrument: eine *Stimmgabel*.

Die Stimmgabel: Instrument und Werkzeug

Stimmgabel – kleines Metallgerät mit zwei Zinken, das beim Anschlagen einen gleichbleibenden Ton erzeugt und zum Stimmen von Musikinstrumenten eingesetzt wird. Sie spielt einen Ton mit einer Frequenz von 440 Hz, den Ton A1.

Diese allgemeine Begriffserklärung hat mich aus zwei Gründen niemals zufriedengestellt: Zunächst heißt es, daß die Stimmgabeln nur einen einzigen Ton hervorbringen (nämlich 440 Hz), und dann, daß sie klein sind, weshalb sie nicht genügend Leistungsvermögen für die Therapiearbeit hätten. Aufgrund meiner Unzufriedenheit begann ich, nach einer Antwort auf die folgende Frage zu suchen: »Wenn es größere Stimmgabeln gäbe, die aus einem leichteren Stoff wie z. B. Aluminium bestehen, damit sie nicht zu schwer sind, würden die von ihnen erzeugten Schallwellen einen Einfluß auf die Zellen, das Gewebe oder die Organe in unserem Körper haben?« Ich habe herausgefunden, daß die Antwort »Ja« lautet!

Durch dieses Hinterfragen konnte eine neue Art von Stimmgabeln entwickelt werden, die sich nunmehr für Therapiezwecke eignete. Diese neuen

Stimmgabeln sind auf Lebewesen ausgerichtet und haben einen Einfluß auf die Körperzellen, den Verstand und die Seele gleichermaßen. Obwohl die Stimmgabel ein Klang-Instrument ist, können wir sie als Therapiegerät nutzen, indem wir die Schallwellen bewußt in den Körper lenken.

Bei der Therapie kommen Stimmgabeln der diatonischen (= pythagoreischen) Skala (Tonleiter) zum Einsatz: C (eingestrichenes C)-256 Hz, D-288 Hz, E-320 Hz, F-341,3 Hz, G-384 Hz, A-426,7 Hz, H-480 Hz, C2 (zweigestrichenes oder hohes C) 512 Hz.

Die obengenannten Frequenzen in der Grundtonleiter sind auf die Note C eingestimmt, und zwar mit einer Frequenz von 256 Hz (dem Hauptton), anstatt auf die Note A mit 440 Hz, die üblicherweise verwendet wird. Diese wurde erst im Jahr 1939 bei einer internationalen Konferenz in London als einheitliche Stimmtonhöhe (den Kammerton) festgelegt. Vor dieser allgemein gebräuchlichen Tonleiter traten durch die unterschiedlichen Stimmverfahren extreme Mißklänge in den Orchestern auf und machten das Stimmen der Musikinstrumente unmöglich. Dennoch wird für Therapiezwecke die etwas verminderte Tonleiter eingesetzt, weil sie für die Einstellung des menschlichen Körpers besser geeignet ist. Sie berücksichtigt nämlich das fünfte Intervall – das wichtigste Intervall überhaupt! – und enthält demzufolge das mathematische Verhältnis 3:2 (mit dem wir uns später im Kapitel über die Reine-Quintechnik näher befassen werden). Die Skala dieser verminderten Frequenzen wurde von Gioseffo Zarlino im Jahre 1558 zur Erweiterung der pythagoreischen Tonleiter erfunden. Nicht nur, daß sie eine größere Konsonanz (Zusammen- oder Wohlklang) erzeugte, sondern auch den richtigen Klang für den menschlichen Körper, indem sie Intervalle zustandebrachte, die heilsam auf uns wirken. Daher können wir heute spezielle Stimmgabeln einsetzen, die für den menschlichen Körper wie geschaffen sind.

Die großen Stimmgabeln, wie etwa die Oktav-Stimmgabeln (kurz: OT 128, 64 oder 32 Hz), die für die Tonpunkturen verwendet werden, sind besonders interessant. Sie werden ausführlich in dem Kapitel über traditionelle Akupunktur und Akupressur-Techniken beschrieben. Diese Stimmgabeln wirken durch ihre große Schwingungskraft, die den meisten Klangwellen ermöglicht, sehr schnell zu den jeweiligen Organen zu

gelangen und sämtliche Blockaden zu durchdringen, die unsere Gesundheit beeinträchtigen. Aufgrund ihrer Fähigkeit, derartige Veränderungen im Körper hervorzurufen, können sie sogar die herkömmliche Fußreflexzonenmassage oder Akupunktur ersetzen. Der Satz von 15 Stimmgabeln wiederum wurde für die Behandlung der menschlichen Organe entwickelt, um kranke Organe auf ihre ureigene Schwingung einzustellen. Manchmal bewirken sie sogar, daß sich Organe, die jahrelang geschädigt waren, innerhalb weniger Minuten regenerieren.

Die Tiefenzelluläre Klangtherapie

Die Anwendung natürlicher Klangwellen bei der Tiefenzellulären Klangtherapie stellt eine neuentdeckte, höchstwirksame Methode zur Bekämpfung selbst ernsthafter Krankheiten dar. Abgesehen davon, daß sie annähernd 250 verschiedene Leiden beseitigen kann, führt sie zu innerer Gelassenheit, da allein die Schwingungen Freude hervorrufen. Die Frequenzen gehen von einfachen Stimmgabeln aus, die von den Patienten selbst betätigt werden können, unabhängig von ihrem musikalischen Verständnis oder ihrem Krankheitszustand. Ihre leichte Handhabung und Beschaffenheit machen sie zu einfachen und angenehmen Therapiegeräten, die frei von irgendwelchen Nebenwirkungen sind. Das Hauptprinzip der Therapie besteht darin, daß man mit der richtigen Stimmgabel seine Körperzellen und inneren Organe auf die wissenschaftlich ermittelte Frequenz für diese Zelle oder das Organ einzustimmen vermag. Im Experiment hat sich gezeigt, daß die inzwischen stark geschwächten Krebszellen einen Verfallsprozeß durchmachen und platzen, da sie nicht in der Lage sind, sich auf diese gesunden Frequenzen einzustimmen. Die abgestorbenen Zellen werden sodann vom Organismus zusammen mit den schädlichen Giftstoffen abgebaut. Die gesunden Zellen wiederum bleiben unversehrt und werden sogar besser versorgt. Daher kann man von einer nichtinvasiven (unblutigen) Methode sprechen, die alle Körperzellen günstig beeinflusst, wodurch sich das Befinden und die Gemütsverfassung des Patienten beinahe sofort verbessern.

Durch die Stimmgabel-Behandlung hat man eine Vielzahl von positiven Auswirkungen beobachtet, dazu gehören die Heilung von Entzündungen,

Tumoren, Zysten, Nierensteinen, Knochenkrankheiten, Befunden des Harn- und Geschlechtssystems, Verdauungsstörungen, Atemerkkrankungen, chronischer Depression, chronischer Erschöpfung, Streß, Wechseljahrsbeschwerden, Fettleibigkeit, Cellulite, diversen Schmerzen, Gedächtnisstörungen, Autismus, Parkinson-Krankheit, Multipler Sklerose (MS), Mineralstoffmangel und sogar ernsten Krankheiten wie Krebs. Die enorme Leistungsfähigkeit der Klangtherapie liegt auch an ihrer reinigenden Wirkung, da sie alle Gifte hervorragend aus dem Körper entfernt. Gleichzeitig stärkt sie dessen Abwehrsystem, was die Schlußfolgerung zuläßt, daß es als Langzeitmittel (vorbeugend) eingesetzt werden kann und uns dazu verhilft, unser Leben zu genießen, gesund und beweglich zu bleiben und uns vor Krebs, Fettleibigkeit und Alterserscheinungen zu schützen.

Die Stimmgabeln werden in unterschiedlichen Sätzen mit einer genauen Gebrauchsanleitung angeboten. Je nach Gesundheitszustand und der entsprechenden Anwendungstechnik können sie dauerhaft eingesetzt werden. Bei der Anschaffung sollten wir bedenken, daß diese eine Investition in unsere Gesundheit schon ausreichen kann, um die Probleme und Krankheiten zu beseitigen – und die damit verbundenen Kosten gleich mit.

Wie werden die Stimmgabeln bei der Klangheilung angewandt?

Die Klangheilung mit Stimmgabeln ist eine Therapie und hat das Ziel, die seelische und körperliche Gesundheit zu verbessern. Bei jeder Sitzung wird der Patient auf eine ausgewogene Frequenz eingestimmt (auf die gesunde Frequenz der inneren Organe und Systeme, die sie in einen Zustand harmonischen Gleichgewichts bringt). Darüber hinaus arbeitet die Klangheilung auf geistiger Ebene und vermittelt Ruhe und tiefe Entspannung. Im seelischen Bereich führt das Einstimmen auf die wundervollen feinen Hochtöne zu einer gesünderen und freudigeren Gefühlshaltung und einem harmonischen Gleichgewicht, die so wichtig in unserem Dasein sind. Diese Form der nicht wahrnehmbaren Übertragung von Schallenergie (über die Klangtherapie) kann nun auf Zellebene erfolgen. Oft wird sie von einem Therapeuten individuell vorgenommen, aber man kann sich genauso gut selbst behandeln. Die Methode ist ganz

einfach, und jeder versteht schnell, wie die Stimmgabeln zu handhaben sind, um gesund zu werden.

Die Arbeit mit den Klangfrequenzen, die vom Menschen z. B. über Stimmgabeln wahrgenommen werden, ist vollkommen unblutig und ergänzt die herkömmliche Behandlung. Sie leitet die Übertragung reiner Schallwellen durch ein Instrument ein, an eine Person oder manchmal sogar ein Tier. Dieser Vorgang setzt eine große Menge der natürlichen Klangwellen frei, welche die Zellen versorgen und die körperlichen Reserven mobilisieren, wodurch dem Patienten ermöglicht wird, eine Krankheit oder Verletzung rasch zu überwinden. Diese Nährwirkung des Klangs zeigt sich besonders bei Krebserkrankungen, weshalb die Betroffenen, die sich einer Bestrahlung oder Chemotherapie unterworfen haben, nicht dahinsiechen, sondern vielmehr von den Klangwellen gestärkt werden. Ihre Blutwerte ändern sich oft nach der Klangtherapie, wodurch die herkömmliche Behandlung fortgesetzt werden kann, obwohl die Ärzte zuvor eine Bestrahlung oder Chemotherapie aufgrund des geschwächten Zustandes des Patienten schon aufgegeben hatten.

Welche Krankheiten beeinflusst der Klang?

Die Schallwellen, die durch Stimmgabeln erzeugt werden, erreichen die Körperzellen, die sich naturgemäß auf sie einstimmen, indem sie erneuert, genährt und in ihrer Widerstandskraft gestärkt werden. Der richtig ausgewählte Klang bewirkt, daß gesunde Zellen gestärkt werden und sich geschädigte Zellen sehr schnell regenerieren. Bei Krebszellen hingegen können bestimmte Frequenzen ihren Zerfall auslösen, weil diese unfähig sind, rasche Schwingungsänderungen auszuhalten. Da sie sich nicht auf diese Art Vibrationen einstimmen können, zerplatzen sie.

Mit den richtigen Techniken vermag der Klang dazu beizutragen, eine Unmenge von körperlichen, geistigen und seelischen Störungen zu heilen, manchmal sogar in einem erstaunlich hohen Ausmaß (es gilt als bewiesen, daß bisher mehr als 250 Krankheiten kuriert wurden). Er lindert nicht nur Schmerzen und stellt die normalen Körperfunktionen wieder her, sondern bewirkt, daß man eine bejahende Einstellung gegenüber der Welt gewinnt, der Kopf frei wird und die Lebensqualität steigt.